

# Datenschutzhinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten einer Bewerbung

Information nach Artikel 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung

<b>Verantwortlicher:</b>  Lang & Pfeiffer GmbH Nikolaus-Otto-Str. 1 91522 Ansbach  Telefon: +49 (0)981 2036558-0 Telefax: +49 (0)981 2036558-90 E-Mail: <a href="mailto:info@langundpfeiffer.de">info@langundpfeiffer.de</a>	<b>Datenschutzbeauftragter:</b>  Michael Steinleitner B7C GmbH Aletsberger Str. 76 94469 Deggendorf  Telefon: +49 (0)991 402201-0 E-Mail: <a href="mailto:steinleitner@b7c.de">steinleitner@b7c.de</a>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Angaben zu den Daten und Quellen der Verarbeitung:

Verarbeitet werden allgemeine Angaben zu Ihrer Person, wie Name, Anschrift und Kontaktdaten, Angaben zu beruflichen Qualifikationen und Fortbildungen, Ihrem Werdegang und Angaben zu Ihrem Lebenslauf, sowie alle weiteren Daten, die Sie übermitteln. Ebenso werden von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte Informationen verarbeitet, wie beispielsweise Ihre Angaben in Social-Media-Netzwerken.

## Zweck und Rechtsgrundlage:

- a) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 Abs. 1b EU-DSGVO

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei § 26 Abs. 1 i.V.m. Abs. 8 S 2 BDSG.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1, Buchstabe f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

- b) im Rahmen der Interessensabwägung nach Artikel 6 Abs. 1f EU-DSGVO

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, wie beispielsweise in den nachfolgenden Fällen:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der Informationssicherheit und des IT-Betriebs;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Videoüberwachungen dienen der Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten. Sie dienen damit dem Schutz von Kunden und Mitarbeitenden sowie der Wahrnehmung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts

- c) auf Basis einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1a EU-DSGVO

Soweit Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Mitarbeiterfoto) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

- d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben gemäß Artikel 6 Abs 1c EU-DSGVO oder im öffentlichen Interesse gemäß Artikel 6 Abs 1e EU-DSGVO

Zudem müssen rechtliche Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. Steuergesetze, Abgabenordnung, Sozialgesetzbuch) erfüllt werden. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

### **Datenempfänger:**

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Artikel 28 EU-DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten.

### **Aufbewahrung:**

Wir speichern personenbezogene Daten, solange dies über die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist (i.d.R. 6 Monate). Im Falle einer Aufnahme in den Bewerberpool wird im Vorfeld eine Zustimmung eingeholt. Hier erfolgt eine Speicherung der Daten für längstens 2 Jahre.

Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns zustande kommt, verarbeiten und speichern wir personenbezogene Daten für die Dauer des Anstellungsverhältnisses.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und dem Sozialgesetzbuch (SGB) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

### **Betroffenenrechte:**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 EU-DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 EU-DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 EU-DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 EU-DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 EU-DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

### **Bereitstellung von Daten:**

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine

personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

### **Widerspruchsrecht:**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus einer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1e EU-DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1f EU-DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Nach einem Widerspruch werden wir personenbezogene Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei an die oben genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen bzw. dessen Datenschutzbeauftragten gerichtet werden.